

Internet: <https://peter-hug.ch/kastell>

MainSeite 9.597

Kastell 73 Wörter, 571 Zeichen

Kastell (lat., Diminutiv von castrum, »kleines Fort«),

bei den Römern Name der in längern Befestigungslinien mit gewissen Zwischenräumen angelegten, meist viereckigen Schanzen, welche als Stützpunkte der Verteidigung dienten.

Später bildeten sie in den eroberten Provinzen an den Heerstraßen in Mauerwerk ausgeführte kleinere, permanente Befestigungen, und im 3. Jahrh. wurden sie erweitert zu Waffenplätzen mit stehender Garnison, aus denen sich die deutschen Burgen entwickelten.

Die zahlreichsten Überreste römischer Kastelle finden sich in den Rheinlanden.

Ende **Kastell**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;9. Band, Seite 597 im Internet seit 2005; Text geprüft am 16.8.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/09_0598?Typ=PDF

Ende eLexikon.